

Willisauer Bote

Hans Peters feiner achter Rang

AUTOMOBIL Beim Historic-Formel-1-GP in Monaco vor 50 000 Fans gab es einen schönen Erfolg für das Phimmoracing-Team mit Pilot Hans Peter aus Nebikon.

Unter den Zuschauerinnen und Zuschauern waren viele ehemalige Formel-1-Fahrer mit dabei, so zum Beispiel Sir Stirling Moss, Damon Hill, Alain Prost, Helmut Berger, Jonny Herbert, Jean-Pierre Jabouille und Jochen Mass.

Bei trockenen Bedingungen am Samstag fuhr der Schweizer bei beiden «Qualis» auf Rang 11. Drei Piloten konnten sich nicht qualifizieren. 37 Wagen waren am Start.

Startaufstellung: 1. Michael Lyons (GB). 2. Sam Hancock (GB). 3. Charles Nearburg (USA). 4. Katsu Kubota (Jap). 12. Hans Peter (Sui). 14. Jean-Denis Deletraz (Sui). 15. Joaquin Folch (Sp).

Schnellste Runde: Michael Lyons 1:32.055.

Das Rennen vom Sonntag

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Rennen gestartet. 32 Wagen waren am Start. Hans Peter hatte einen Superstart und konnte sich auf Position 10 «einfädeln». Direkt hinter ihm folgten der Genfer Deletraz (ehemaliger Formel-1-Fahrer) und der frühere Champion Folch. Es führte Lyons (GB) vor Nearburg (USA) und Padmore (GB). In der zweiten Runde konnte Deletraz an Peter vorbeiziehen und der Spanier Folch war während des ganzen Rennens am Heck des Schweizer.

Hans Peter konnte während des Rennens Smith auf Lotus und D'Aubrey auf March überholen und war neu auf Platz neun. Der Nebiker fuhr ein gutes Rennen und konnte den Spanier bis zum Schluss in Schach halten. Drei Runden vor Schluss knallte der Japa-



Hans Peter aus Nebikon auf Tyrrell 008 beim «Grand Prix Historique» in Monaco. Foto zvg

ner Kubota an fünfter Stelle liegend in die Leitplanke und die restlichen zwei Rennrunden wurden unter der «safety-car-phase» beendet.

Durch den Unfall von Kubota profitierte Hans Peter und verbesserte sich um einen Platz und beendete das Rennen auf Rang 8. Der zweite Schweizer Deletraz fuhr ein sehr gutes Rennen und konnte sich bis auf Platz vier vorarbeiten. Es siegte der Engländer Lyons vor dem Amerikaner Nearburg und dem Engländer Padmore.

Resultate: 1. Michael Lyons (GB). 2. Charles Nearburg (USA). 3. Nick Padmore (GB). 4. Jean-Denis Deletraz (CH). 5. Christophe D'Ansembourg (B). 6. Manfredo Rossi di Montelera (I). 7. Sam Hancock (GB). 8. Hans Peter (CH). 9. Joaquin Folch (E). 10. Alain Plasch (MC). - 25 Wagen am Ziel. - Schnellste Runde: Michael Lyons 1:33.904.

Der TV-Sender Motors TV übertrug die «Qualis» und das Rennen live. Dadurch erhielten das Phimmoracing-Team und speziell Hans Peter viele positive Reaktionen für den tollen Renneinsatz am Historic-Grand-Prix in Monaco.